

Nazlah Georg

Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Blumenthal
Herrn Oliver Fröhlich Landrat-
Christians-Straße 99A 28779
Bremen

Bremen, d. 24.08.2025

Betr.:

Ablehnung des Bürgerantrags auf 2 neue öffentliche Parkplätze als Ersatz für die entfallenen Parkplätze aufgrund der Schaffung einer Querungshilfe in der Turnerstraße, Bremen

Sehr geehrter Beirat Bremen-Blumenthal und sehr geehrter Herr Fröhlich,

leider konnten wir aus gesundheitlichen Gründen bei der letzten Beiratssitzung nicht anwesend sein.

Sie haben uns darüber informiert, dass unser Antrag auf eine neue öffentliche Parkbucht in der Turnerstraße als Ersatz für die entfallenen Parkplätze, die dem neuen Querungstreifen weichen mussten, einstimmig abgelehnt worden ist.

Dies finden wir bedauerlich und überraschend; da wir in der vorletzten Beiratssitzung während unseres Vortrags den Eindruck gewonnen haben, der Beirat würde unserem Anliegen grundsätzlich zustimmen, da alle Mitglieder die Lage vor Ort kennen und verbal und nonverbal Verständnis für die Sache geäußert hatten. Es gab keine Einwände oder Argumente gegen die Schaffung einer Ersatzparkbucht.

Es hat sich an dem Bedarf an Parkplätzen auch nichts geändert im Vergleich zu der Zeit, vor der Einrichtung einer Schüler-Querungshilfe. Leider ist diese Querungshilfe bisher nicht als solche zu erkennen, da sie nicht beschildert ist, obwohl der Schulbetrieb schon begonnen hat.

In der Rominterstraße, die an die Kreuzung der Turnerstraße anschließt, ist sowohl ein neues Wohngebiet, als auch ein Schulneubau in Arbeit, bei nur wenig Parkplätzen, die eingeplant worden sind. In der Rominterstraße hat man von den bisherigen Parkplätzen 3 Plätze gestrichen für eine Schüler-Querungshilfe. Diese Parkplätze fehlen nun zusätzlich ohne Ausgleich. Die Schule selbst hat für ihr Personal, aktuell ca. 30 Personen, 3 Parkplätze plus einen Behindertenparkplatz erhalten. D.h. das Schulpersonal muss ebenfalls

die öffentlichen Parkplätze der Umgebung mit nutzen. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Schulneubau in der Rominterstraße bezugsfertig ist, wird das Schulpersonal sich auf ca. 70 Mitarbeiter erhöhen, für die aktuell ca. 5 weitere Schulparkplätze geplant sind.

Angesichts der starken Nutzung von Parkplätzen in der Gegend Turnerstr./Rominterstr. , die auch in Zukunft bestehen bleiben wird, wäre es sinnvoll, über unseren Antrag erneut nachzudenken und neu zu entscheiden und ggf. mehr Parkplätze als bisher geplant worden sind, mit Blick auf die zukünftige Verkehrssituation einzurichten.

Vielleicht sind Sie schon selbst an der besagten Örtlichkeit vorbeigefahren oder konnten auf den von uns dem Antrag beigefügten Fotos erkennen, dass weder der Fahrradstreifen noch die Bushaltestelle von der von uns vorgeschlagenen Ersatz-Parkbucht beeinträchtigt werden würden. Die Entscheidung des Blumenthaler Beirats ist daher in ihrer bisherigen Begründung wenig nachvollziehbar.

Wir nehmen den Vorgang daher verwundert zur Kenntnis und bitten darum, dieses Schreiben bei der nächsten Beiratssitzung dem Beirat Blumenthal vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Nazlah Georg